

die Vorbereitung und Leitung der Arbeitskampagnen und für die weitere Entwicklung der gegenseitigen Hilfe und Kooperation gesammelt. Vertieft hat sich die Zusammenarbeit der LPG und VEG mit den Kreisbetrieben für Landtechnik, die bei der Instandhaltung der Technik und bei der Betreuung der Erntekomplexe vorbildliche Arbeit geleistet haben. In allen Bereichen haben die Neuerer mit ihren Vorschlägen geholfen, die Produktion effektiver zu gestalten.

Die politisch-ideologische und organisatorische Arbeit der Partei richtet sich auf die termin- und qualitätsgerechte Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes 1978 durch alle LPG, VEG, kooperativen Einrichtungen und anderen Betriebe der Land- und Nahrungsgüterwirtschaft. Damit leisten die Genossenschaftsbauern und Arbeiter ihren Beitrag zur immer besseren Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsgütern und der Industrie mit Rohstoffen.

Schwerpunkte in der Durchführung des Volkswirtschaftsplanes sind:

- *in der Pflanzenproduktion* die Hektarerträge aller Kulturen zu steigern und die Bodenfruchtbarkeit zu erhöhen. Besondere Anstrengungen zur Erreichung höherer Hektarerträge gilt es bei Getreide, bei den Kartoffeln und Zuckerrüben sowie auf dem Grünland und im Obstbau zu unternehmen. Bei Gemüse kommt es besonders darauf an, bei allen Arten stabile Erträge zu erreichen und damit ein ausreichendes Angebot zu gewährleisten.

Die nächste wichtige Etappe in der Pflanzenproduktion ist die Durchführung der Frühjahrsbestellung und der Pflegearbeiten sowie die Vorbereitung auf die kommende Ernte. In Auswertung der Erfahrungen, besonders des Jahres 1977, sind die Anstrengungen auf die Einhaltung der agrotechnischen Termine, die Sicherung und Vorbereitung hochwertigen Saat- und Pflanzgutes und die materiell-technische Absicherung der Frühjahrsarbeiten zu richten. Die Genossen in der Pflanzenproduktion sollten dafür sorgen, daß auf allen Feldern ein optimaler Pflanzenbestand erreicht wird. Das trifft vor allem auf Kartoffeln und Zuckerrüben zu. Alle Gemüsearten sind auf der geplanten Fläche anzubauen und zu bewässern.

- *in der Tierproduktion* die Viehbestände planmäßig zu entwickeln, ihre Leistungen zu verbessern und Verluste zu senken.

Die Aufgaben in der Tierproduktion im Jahre 1978 sind besonders dadurch gekennzeichnet, daß eine schnellere Steigerung des Schlachtviehaufkommens durch den wachsenden Verbrauch an Fleisch- und Fleischerzeugnissen erforderlich wird.

Mit der geplanten Steigerung der Schlachtviehproduktion von über sechs Prozent gegenüber dem Vorjahr auf 2 315 000 Tonnen liegt das staatliche Aufkommen über der im Fünfjahrplan für 1980 beschlossenen Höhe. Das stellt höchste Anforderungen an die Futterproduktion und den effektivsten Einsatz der Futtermittel.

- die Ausnutzung aller Reserven zur Produktion von Obst, Gemüse und tie-